

St. Gallen, 16. März 2026

Unterwegs mit der Rangerin im Kaltbrunner Riet

Die Linthebene ist wertvoller Naturraum und zugleich stark genutztes Erholungsgebiet. Spaziergänger, Velofahrerinnen, Hundebesitzer und Naturbegeisterte treffen hier auf empfindliche Lebensräume mit klaren Schutzziele. Um die unterschiedlichen Ansprüche in Einklang zu bringen, ist im Gebiet ein Rangerdienst im Einsatz.

Der Beruf der Rangerin oder des Rangers ist in der Schweiz noch wenig bekannt und die Aufgaben variieren je nach Gebiet. Seit Juni 2025 sind auch im Benkner-, Burger- und Kaltbrunner Riet Rangerinnen und Ranger im Einsatz. Sie beobachten, was im Gebiet geschieht, kommen mit Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch und erklären, warum gewisse Regeln wichtig sind. Ihre Präsenz hilft, sensible Bereiche zu entlasten und Tiere sowie empfindliche Pflanzen vor unnötigen Störungen zu schützen. Gleichzeitig fliessen Beobachtungen aus dem Alltag in die Weiterentwicklung der Schutzmassnahmen ein.

Doch was genau sind die Aufgaben der Rangerinnen? Was tragen sie zum Schutz dieses wertvollen Gebiets bei und wie gehen sie dabei vor?

Auf dem Rundgang mit der Rangerin Ursina Wüst erhalten Interessierte Antworten auf diese Fragen und erfahren, wie Naturschutz und Erholung im Gebiet miteinander in Einklang gebracht werden können. Die Exkursion findet am Sonntag, 22. März 2026, von 9 bis 11 Uhr bei jeder Witterung statt und ist kostenlos. Treffpunkt ist der Infopavillon im Kaltbrunner Riet. Genauere Informationen zur Anreise finden Sie unter www.pronatura-sg.ch/kbr. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Zeichen (1'567)

Weitere Auskünfte:

Levi Graf, Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit für das Benkner-, Burger- und Kaltbrunner Riet
071 511 49 93, levi.graf@pronatura.ch





Rangerin bei der Beobachtung. Foto: Ursina Wüst

